



Das Jahr in Zahlen 2021

Der Verband der deutschen Lack- und Druckfarbenindustrie (VdL) veröffentlicht jedes Jahr die wichtigsten Kenndaten und Statistiken seines Industriezweiges in einem informativen und attraktiven digitalen Booklet. 2021 war die konjunkturelle Entwicklung von der Covid-19-Pandemie und weltweit steigenden Rohstoffpreisen geprägt.

Frankfurt, 12.08.2022. Wie ist das Geschäftsjahr 2021 für die Lack- und Druckfarbenbranche verlaufen? Wie haben sich Produktionsmengen und -werte entwickelt? Welchen Marktanteil nahm dabei welches Segment ein? Und wie sah es mit Exporten und Importen aus? Nach einem coronabedingten schwierigen Jahr 2020 standen auch im vergangenen Jahr vor allem die anhaltenden Lieferkettenstörungen sowie die hohen Preisen bei vielen Rohstoffen im Fokus der Lack- und Druckfarbenindustrie.

Das zeigen die wirtschaftlichen Kennzahlen der Branche im jährlich erscheinenden Booklet des Verbandes. In der neuen Ausgabe „Das Jahr in Zahlen 2021“ finden Sie die detaillierten Antworten und relevanten Daten aus dem Vorjahr rund um die Lack- und Druckfarbenindustrie in Deutschland.

Über das ganze Jahr hinweg sammelt und wertet die Wirtschaftsabteilung des VdL Quartalszahlen, Statistiken und Berechnungen aus. Hierbei werden die Daten des Statistischen Bundesamts und des Dienstleisters CHEM Research passend für die Branche zusammengefasst. Ob in übersichtlichen, detaillierten Tabellen oder in schnell verständlichen Grafiken – die Sammlung gibt einen kompetenten Überblick über den deutschen Markt für Lacke, Farben und Druckfarben.

Das praktische Booklet im PDF-Format steht ab sofort auf WirSindFarbe.de zum Download zur Verfügung.

Der Verband der deutschen Lack- und Druckfarbenindustrie e.V. (VdL) repräsentiert rund 200 meist mittelständische Lack-, Farben- und Druckfarbenhersteller in Deutschland. Im VdL sind über 90 Prozent des Industriezweiges organisiert. Die Branche setzte 2020 rund 9 Milliarden Euro um und beschäftigt circa 25.000 Mitarbeiter.

Pressekontakt

Alexander Schneider
Leiter Kommunikation
Telefon: 069 2556-1707
E-Mail: schneider@vci.de